

**Amt:** Amt I  
**Datum:** 29. September 2011  
**Az.:** I - 10.10.2011

**Nr. 2011/I/888**

## Beschlussvorlage

<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Ausschuss für Soziales, Frauen, Jugend, Familie und Senioren Verwaltungsausschuss	10.10.2011	Vorberatung  Entscheidung

**Handz. Bürgermeisterin**  
**Beteiligte Ämter: Amt I, Amt II**  
**Amt III**

**Handz. Gemeindegemeinderat:**

**Betrifft: Einführung eines Anerkennungspreises für gute Jugendarbeit**  
**Antrag des Herrn Helms vom 29.08.2011**

### Sachdarstellung:

Herr Frank Helms, beratendes Mitglied des Ausschusses für Soziales, Frauen, Jugend, Familien und Senioren, wird in der Sitzung seinen Antrag auf Einführung eines Anerkennungspreises für gute Jugendarbeit, welchen wir als Anlage zu dieser Vorlage beifügen, darstellen und erläutern.

Der Antrag von Herrn Helms sieht vor, ausdrücklich einen Anerkennungspreis für gute Jugendpflege vorzusehen. Es stellt sich jedoch die Frage, ob nicht generell eine Anerkennung des ehrenamtlichen Engagements, darin eingeschlossen natürlich auch das Engagement im Bereich der Jugendpflege, in der Gemeinde Edewecht in Form eines Anerkennungspreises etabliert werden sollte.

Die Nachfrage bei den anderen Ammerlandgemeinden und der Stadt Westerstede ergab, dass lediglich die Gemeinden Wiefelstede und Rastede eine Ehrung für ehrenamtlich Tätige vorsehen. Die Gemeinde Wiefelstede hat hierzu eine Richtlinie, die eine jährliche Ehrung vorsieht, erlassen. Hier werden alle Vereine jährlich angeschrieben und um Vorschläge gebeten. Diese Vorschläge werden gesammelt und in einer Tabelle zusammengestellt, welche dem Verwaltungsausschuss zur Entscheidung vorgelegt wird. Es werden jährlich 4 – 5 Personen geehrt. Die zu ehrenden Personen erhalten eine besondere Plakette, eine Urkunde und einen Blumenstrauß im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus, zu der die Ratsvertreter, die Amtsleiter und die Presse eingeladen sind.

Die Gemeinde Rastede verfährt so, dass Bürger formlos Vorschläge an die Verwaltung senden können. Diese Vorschläge werden gesammelt. Über die Vorschläge berät eine Jury, die sich aus dem Bürgermeister und je einem Vertreter aus den Ratsfraktionen bildet. Die zu ehrenden Personen erhalten eine Medaille und eine Urkunde im Rahmen einer Feierstunde im Palais unter Beteiligung der Presse. Eine Ehrung erfolgt in Rastede alle zwei Jahre.

Aus Verwaltungssicht wird die alleinige Ehrung für Personen, die gute Jugendarbeit leisten, nicht begrüßt. Es ist vorstellbar, in Anlehnung an die Verfahrensweise der

Gemeinde Rastede alle zwei Jahre ehrenamtlich tätige Personen, die sich besonders hervorgetan haben, zu ehren. Hier sollten alle Vereine und Verbände angeschrieben und aufgefordert werden, Personen vorzuschlagen. Eine Jury, gebildet aus je einem Vertreter der Ratsfraktionen und der Bürgermeisterin, sollte sodann über die Preisvergabe entscheiden. Die Verleihung an bis zu 5 Personen könnte sodann ebenfalls im Rahmen einer Feierstunde unter Beteiligung des Rates erfolgen. Es sollte eine Medaille nebst Urkunde, jedoch keine Geld- oder Sachpreise verliehen werden.

Die Erfahrungen in Rastede und Wiefelstede zeigten, dass anfänglich viele Personen benannt werden, jedoch im Laufe der Zeit sich die Vorschläge auf Personen mit besonderem Engagement verdichten.

### **Beschlussvorschlag:**

*Ab dem Jahr 2012 wird eine Ehrung für Personen mit besonderem ehrenamtlichen Engagement in der Gemeinde Edewecht vorgesehen. Die Ehrungen sollen in einem zweijährigen Rhythmus erfolgen. Vorschlagsberechtigt sind grundsätzlich alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Edewecht. Über die Vergabe entscheidet eine Jury, bestehend aus je einem Vertreter der Ratsfraktionen der Gemeinde Edewecht sowie der Bürgermeisterin. Ausgelobt wird eine Medaille sowie eine Anerkennungsurkunde der Gemeinde Edewecht. Die Preisvergabe soll im Rahmen einer Feierstunde im Rathaus stattfinden.*

### **Finanzierung:**

Für die ausgelobten Preise (Medaillen) und die Ausrichtung der Feierstunde sind voraussichtlich alle zwei Jahre 500 Euro im Haushalt vorzusehen.

### **Anlagen:**

Antrag des Herrn Helms vom 29.08.2011